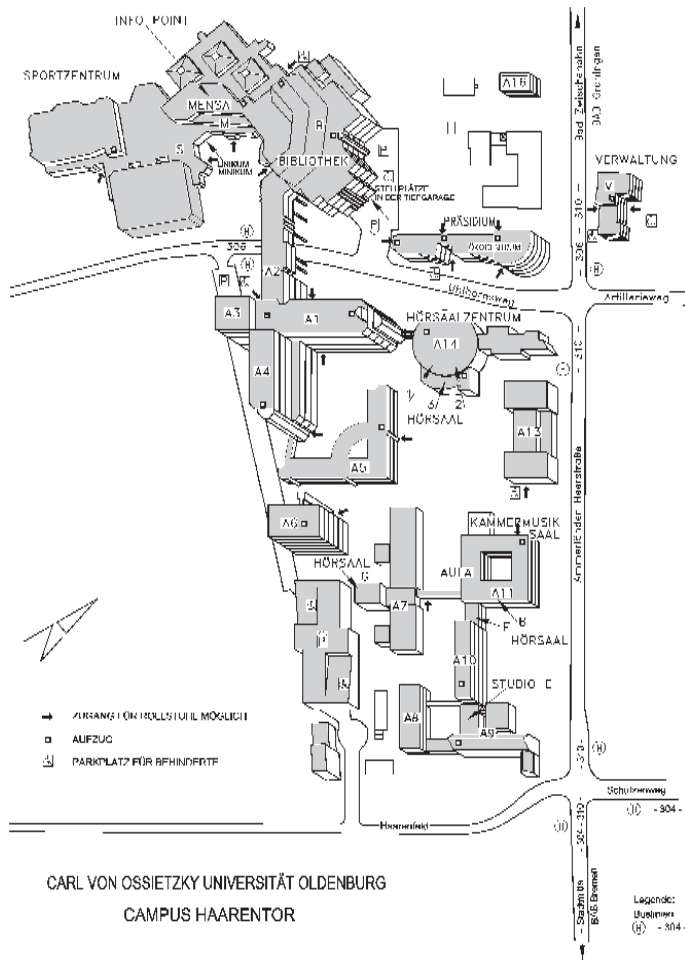


Kontakt:
 Harald Büsing, Tel. 0441/798-2909
 Elisabeth Hillmann, Tel. 0441/798-2910
 Fax. 0441/798-192909
 e-mail:harald.buesing@uni-oldenburg.de

Kooperationsstelle Hochschule-Gewerkschaften
 Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
 Ammerländer Heerstraße 114-118.
 26129 Oldenburg
 Lageskizze für die Veranstaltung:

Standort Uhlhornsweg / Ammerländer Heerstraße



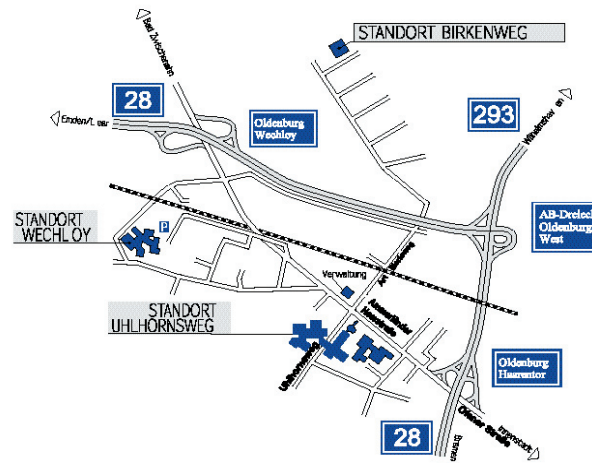
So erreichen Sie die
 Carl von Ossietzky Universität Oldenburg:

Hauptstandort Uhlhornsweg
 Das Hörsaalzentrum befindet sich im Bereich der Universität am Uhlhornsweg,
 - siehe Lageskizze.

- Bundesbahn
 IC- und Interregio-Anbindung.

- Busverbindungen ab Oldenburger Hauptbahnhof
 Mit der Buslinie 324 bis Haltestelle Universität/
 Uhlhornsweg; mit den Linien 306 u. 310 bis Haltestelle
 Universität, Artillerieweg

- Anfahrt mit dem PKW
 Autobahn A 28 aus Richtung Emden/Leer:
 Abfahrt Wechloy, stadteinwärts.
 Autobahn A 28 aus Richtung Bremen:
 Abfahrt Oldenburg-Haarentor, stadtauswärts
 Autobahn A 29 aus Richtung Osnabrück:
 bis Autobahnkreuz Oldenburg-Ost, weiter in Richtung
 Emden/Leer, Abfahrt Oldenburg-Haarentor, stadtauswärts
 Autobahn A 29 aus Richtung Wilhelmshaven:
 bis Autobahnkreuz Oldenburg-Nord, weiter in Richtung
 Oldenburg/Emden/Leer, Abfahrt Oldenburg-Haarentor,
 stadtauswärts



Tagung

Ältere MitarbeiterInnen
 Rückgrat der Betriebe
 oder altes Eisen?
 Folgen des demographischen
 Wandels und
 altersgerechte Arbeit

- Dienstag, 13.9.2005
- Carl von Ossietzky
 Universität Oldenburg
- Senatssaal im Hörsaal-
 zentrum, Raum 1-111
 Uhlhornsweg

In Zusammenarbeit mit:

- NETAB, Netzwerk für altersgerechte Arbeit
- Institut für Pädagogik an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Schwerpunkt Weiterbildung, Prof. Dr. Herbert Schwab

Einleitung

Sinkende Geburtenraten und eine gleichzeitige Verlängerung der Lebensdauer der Menschen führen in naher Zukunft zu einer erheblichen Veränderung der Altersstrukturen der Beschäftigten in den Unternehmen. Gleichzeitig steigen bzw. verändern sich die Anforderungen an die ArbeitnehmerInnen. Zeit- und Arbeitsdruck nehmen zu, die Ansprüche an die Qualifikationen der Beschäftigten steigen. In immer kürzeren Abständen muss Neues gelernt bzw. müssen vorhandene Qualifikationen ergänzt werden.

- Steht uns deshalb trotz anhaltend hoher Arbeitslosigkeit ein Fachkräftemangel bevor?
- Gehen mit dem Ausscheiden älterer ArbeitnehmerInnen aus den Betrieben wichtige Qualifikationen verloren?

Aufgrund dieser Entwicklungen stellt sich in den Unternehmen zukünftig die Frage, wie mit einem steigenden Anteil älterer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe erhalten werden kann.

Von vielen Unternehmen werden die genannten Herausforderungen mit der Einstellung bzw. Qualifizierung jüngerer Beschäftigter beantwortet. Die Inanspruchnahme von Altersteilzeitregelungen ist ein Indiz dafür. Damit wird allerdings die notwendige Vorbereitung auf die demographische Entwicklung verpasst.

Da die Personalpolitik vieler Unternehmen auf die Neueinstellung möglichst junger ArbeitnehmerInnen bzw. deren Qualifizierung ausgerichtet ist, sind diese Unternehmen auf die demographische Entwicklung kaum vorbereitet; es wird Zeit, dieses Thema verstärkt in die Unternehmen zu tragen. Die Politik der betrieblichen Interessenvertretungen und der Gewerkschaften wird diesen Themenkomplex in Zukunft verstärkt behandeln müssen.

Erfahrungen aus dem Weser-Ems Gebiet liegen inzwischen vor, diese Erfahrungen und Maßnahmen aus anderen Regionen sollen auf der Veranstaltung in Oldenburg vorgestellt und diskutiert werden.

Die Tagung ist ein Beitrag zur Auseinandersetzung mit dieser wichtigen Zukunftsanforderung.

Tagungsprogramm

- 9.30 Uhr Eröffnung
Harald Büsing, Kooperationsstelle Hochschule-Gewerkschaften
- 9.45 Uhr Beschäftigung älterer ArbeitnehmerInnen - dem Selbstlauf überlassen oder Gestaltungsperspektiven entwickeln?
Prof. Dr. Herbert Schwab, Universität Oldenburg
- 10.15 Uhr Nachfragen Diskussion
- Der Blick in die Weser-Ems Region*
- 10.30 Uhr Betriebliche Erfahrungen und Beispiele aus NETAB Weser-Ems
Dr. Günter Gebauer, BNVHS Bremen
Sabine Seemann, Universität Oldenburg
- 11.15 Uhr Pause
- 11.30 Uhr Beschäftigungsperspektiven älterer ArbeitnehmerInnen in der Region Ostfriesland - Beispiele und Projekte.
Prof. Dr. Frauke Koppelin, Fachhochschule Oldenburg-Ostfriesland-Wilhelmshaven
- 12.00 Uhr Nachfragen/Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagspause
- Praktische Schritte zu alternsgerechter Arbeit: Beispiel Automobilindustrie*
- 13.30 Uhr Gesund in Rente - Erhalt der Arbeitsfähigkeit bei VW Nutzfahrzeuge, Hannover
Heiko Spieker, Berater beim Betriebsrat VW Nutzfahrzeuge Hannover
- 14.00 Uhr Nachfragen/Diskussion
-

- 14.15 Uhr Altersmanagement in der Automobilindustrie – Erfahrungen und Ergebnisse einer Workshop-Reihe der IG Metall mit Betriebsräten
Eva Kuda, IGM Hauptvorstand, Frankfurt

- 14.45 Uhr Abschlussdiskussion und Perspektiven

- **Anmeldung:**
Bitte bis zum 2.9.05 direkt bei der Universität Oldenburg, Kooperationsstelle Hochschule Gewerkschaften,
Tel. 7982909 /-2910,
oder formlose Mitteilung an folgende e-Mail Adressen:
Elisabeth.Hillmann@uni-oldenburg.de
Harald.Buesing@uni-oldenburg.de

Die Kosten für die Tagung tragen die Veranstalter.

- **Verpflegung:**
TeilnehmerInnen der Tagung können als Gäste der Universität die Angebote der Mensa und der Cafeteria nutzen. Die Kosten dafür müssen selbst übernommen werden.

- **Freistellung:**
Die Tagung vermittelt erforderliche Kenntnisse für die Arbeit der betrieblichen Interessenvertretung und entspricht somit den Freistellungserfordernissen des §37 Ziff. 6 BetrVG. Für die Teilnahme ist eine gesonderte Beschlussfassung des Betriebsrates erforderlich.
-